

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 37 (1919)  
**Heft:** 18

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 18

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 18

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechtsregister. - A. G. Arth-Rigi-Bahn. - Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. - Grossbritannien: Unrichtige Warenbezeichnung. - Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr  
**Sommaire:** Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Bilan d'une compagnie d'assurance. - Designazioni nazionali e territoriali nelle dette commerciali. - Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

### Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwil vom 19. November 1918 wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 292335 per Mark 2000, d. d. 1. Mai 1912, lautend auf die Friedrich Wilhelm Lebensversicherungsgesellschaft in Berlin und zugunsten des Robert Grisch, in Wil (Kt. St. Gallen), aufgefodert, seine Rechte daran innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 38<sup>4</sup>)

Frauenfeld, den 13. Januar 1919.

Gerichtskanzlei Mönchwil: Dr. A. Koch, Fürsprech.

Es wird vermisst: Gült, angegangen 24. August (Jahr unbekannt), haltend a. Fr. 200.- oder n. Fr. 285. 71, haftend auf den Liegenschaften des Josef Meier und des Jakob Vonarbug, im Moos zu Reiden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefodert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 39<sup>1</sup>)

Ettiswil, den 14. Januar 1919.

Der Amtsgerichtspräsident  
von Willisau: Felber.

Es wird vermisst: Giro-Scheck Nr. 720493, Serie E, für Fr. 6742, auf die Schweizerische Nationalbank, Agentur Chur, an die Ordre Kantonale Obst- und Gemüsekommision Plantahof-Landquart, ausgestellt am 27. Dezember 1918 durch die Rätischen Aktienbrauereien in Chur.

An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunde ergeht hiermit die Anforderung, dieselbe binnen drei Monaten, seit der ersten Publikation, dem Kreisamt Chur vorzulegen, ansonst genannte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 52<sup>4</sup>)

Chur, den 17. Januar 1919.

Kreisamt Chur.

Das Bezirksgerichtspräsidium I St. Gallen hat am 19. Dezember 1918 den Auftruf der Inhaberobligationen der Schweizerischen Volksbank St. Gallen Nr. 513344 und 513345 zu Fr. 1000 vom 23. November 1918, mit Coupons auf 1. Mai 1919 ff., verfügt.

Der allfällige Inhaber der beiden Obligationen wird aufgefodert, sie innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskundung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (23. Dezember 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Papiere kraftlos erklärt werden. (W 562<sup>4</sup>)

St. Gallen, den 20. Dezember 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

#### Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1919. 14. Januar. Unter der Firma «Optikon» S. A. pour la réalisation des inventions techniques hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 9. Januar 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und die Verwertung technischer Erfindungen auf optischem, mechanischem und photomechanischem Gebiet, die Ueberwachung und Revision technischer Betriebe im allgemeinen sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und die Ausführung aller damit direkt oder indirekt verknüpfter Geschäfte. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Durch Beschluss der Generalversammlung können die Inhaberaktien jederzeit in Namensaktien umgewandelt werden. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Bestimmung weiterer Publikationsorgane liegt im Ermessen der Verwaltung. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1-3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind sowie die Form der Zeichnung. Als Verwaltung und Geschäftsführer ist ernannt: Lothar Stark, Kaufmann, von Charlottenburg (Preussen), in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofquai 7, Zürich 1.

Feine Weine und Spirituosen. - 20. Januar. Die Firma Oscar Pfister's Wwe. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, Seite 1698), feine Weine und Spirituosen, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Oscar Pfister's Wwe. & Sohn» in Zürich 7.

Witwe Rosa Pfister geb. Gut und Oscar Pfister, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma Oscar Pfister's Wwe. & Sohn in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Feine Weine und Spirituosen. Hottingerstrasse 19 (Kellererei) Rämistrasse 40. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Oscar Pfister's Wwe.» in Zürich 7.

Calcium-Carbid, Sauerstoff, usw. - 20. Januar. Der Inhaber der Firma Gustav Weimann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1357) ist gestorben. Dessen Erben sind die beiden minderjährigen Söhne Gustav Weimann und Hans Felix Weimann, beide von Zürich, in Zürich 6. Bis zur endgültigen Liquidation der Erbschaft wird das Geschäft fortgeführt durch die vom Waisenamte der Stadt Zürich durch Beschluss vom 20. Dezember 1918 eingesetzte Direktion, bestehend aus dem Vormund Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 7, und als weitere Mitglieder: Dr. Michael Altschul, von Kammersrohr (Solothurn), in Zürich 8, und Dr. Hans L. Horber, von Eggetsbühl-Wengi (Thurgau), in Frauenfeld, und dem Sekretär Willy Bühler, von Zürich und Hombrechtikon, in Zürich 6. Der Vormund führt Einzelunterschrift. An die vorgenannten Direktionsmitglieder ist Prokura erteilt. Die bisherigen Prokuren Carl Billeter, Hermann Friedrich Binz und Jakob Tobler werden bestätigt. Ferner wird Prokura erteilt an Arnold Grob-Merkli, von Hausen a. A., in Zürich 6. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

20. Januar. Die Firma Otto Bachofen, Tapezierer in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, Seite 965), Handel in Polstermöbeln, Matratzen und Fenstergarnituren, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Seidenstoff-Fabrikation. - 20. Januar. Die Firma Alfred Maeder in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, Seite 177) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gartenstrasse 12.

20. Januar. Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeterie Zurichoise sur Sihl) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 681). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1919 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Gesellschaft firmiert Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeterie zuricoise sur Sihl) (Zürcher Paper-Mill on Sihl) (Cartiera zuriguesa sulla Sihl). Der Sitz der Gesellschaft ist in Zürich. Durch Beschluss der Generalversammlung kann derselbe an einen beliebigen andern Ort der Schweiz verlegt werden. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation, die Verarbeitung und der Vertrieb von Papier und bezüglichen Rohstoffen, sowie die Beteiligung an Unternehmungen verwandter Art. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 2,400,000, eingeteilt in 4800 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Zurzeit beträgt dasselbe Fr. 1,600,000 (eine Million und sechshunderttausend Franken), zerfallend in 3200 Namensaktien zu Fr. 500. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar.

20. Januar. Die Firma Otto Heinrichs, Ingenieur in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 353) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Brandschenkestrasse 24, und als Natur des Geschäftes: Technisches Bureau; Eisenbahnmaterial; Lötmittel; autogene Schweiss- und Schneidanlagen.

Kolonialwaren, Delikatessen, usw. usw. - 20. Januar. Inhaber der Firma Johann Leptich in Zürich 7 ist Johann Peter Leptich, von Zürich, in Zürich 7. Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Liköre, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Rauchutensilien. Hegarstrasse 22/Forchstrasse 23.

Import, Export, Kommission, Konsignation. - 20. Januar. Firma R. Paganini & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1916, Seite 1214). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Rudolf Paganini wohnt in Zürich 6.

Drogerie und Sanitätsgeschäft; chemisch-technische Produkte. - 20. Januar. Inhaber der Firma Eugen Grob in Pfäffikon ist Eugen Grob, von Knonau, in La Chaux-de-Fonds, ab 1. April 1919 in Pfäffikon (Zürich). Drogerie und Sanitätsgeschäft; Fabrikation chemisch-technische Produkte. An der Hochstrasse.

Fabrik von Stahlspänen und chemisch-technischen Produkten. - 20. Januar. Firma Bader & Laengin in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 1. September 1911, Seite 1465), Jean Louis Bader, von Zürich, in Zürich 8, führt nun ebenfalls die Firmaunterschrift. Der Gesellschafter Fritz Laengin wohnt in Zürich 8.

20. Januar. O. Roth & Co. A.-G. Käseexport in Uster (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 186). Durch Statutenrevision vom 11. Februar 1918 ist die Firma dieser Aktiengesellschaft wie folgt abgeändert worden: O. Roth & Co. A.-G. Export in Schweizerkäse (Emmentaler); O. Roth & Co. S. A. Exportation de Fromages Suisses (Emmental); O. Roth & Co. S. A. Esportazione di Fromaggi Svizzeri (Emmental); O. Roth & Co. S. A. Exportación de Quesos Suizos (Emmental); O. Roth & Co. Ltd. Exportation of Swiss Cheese (Emmental). Das Geschäftslokal befindet sich an der Wermatswilerstrasse 263.

Elektrische Installationen; Motoren. - 20. Januar. Hans Grob, von Regensdorf, in Winterthur, und Arthur Weber, von Oerlikon, in Winterthur, haben unter der Firma Grob & Weber in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische Installationen. Motoren. Kasernenstrasse 50.

Maschinen- und Apparatebau. - 20. Januar. Die Firma Brütste & Brehm in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1917, Seite 1577), Maschinen- und Apparatebau; Gesellschafter: Ferdinand Brütste und Max Brehm, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «E. Kilchmann» in Zürich 8 und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

21. Januar. Sennereigenossenschaft Rossau-Weissenbach in Metmenstetten (S. H. A. B. Nr. 238 vom 3. Dezember 1917, Seite 1898). Paul Meili ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktnar gewählt: Rudolf Meili, Landwirt, von Hedingen, in Rossau-Metmenstetten.

21. Januar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Mechanische Seidenweberei Hermanns & Kürten, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Spenge, mit Sitz in Spenge (Westfalen), eingetragen im Handelsregister des Amts-

gerichtet in Herford, den 16. Januar 1919, hat in Zürich 2, Seestrasse 84, unter derselben Firma mit dem Zusatz **Zweigniederlassung Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. Januar 1918 festgestellt worden. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Seidenstoffen sowie der Handel mit solchen Waren und die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 85,000 Mark. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Johannes Hermanns, Kaufmann, in Rheyd, Mk. 50,000, und Wilhelm Kürten, Kaufmann, in Bielefeld, Mk. 85,000, beide deutsche Staatsangehörige. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im deutschen Reichsanzeiger und, soweit sie die Zweigniederlassung betreffen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Geschäftsführer, welche Einzelunterschrift führen. Geschäftsführer sind die obgenannten Gesellschafter Johannes Hermanns und Wilhelm Kürten.

**Chemisch-technische und andere Artikel.** — 21. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Schäfer** in Zürich 6 ist Hermann Schäfer-Schäfer, von Braila (Rumänien), in Zürich 6. Handel in chemisch-technischen und andern Artikeln. Pfirsichstrasse 17.

21. Januar. **Landw. Genossenschaft Affoltern b. Zrch.** in Affoltern bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1918, Seite 1719). Der Verwaltung Hugo Süssmann, Bürger von Affoltern b. Zürich, wohnt in Affoltern bei Zürich.

21. Januar. **Syndikat für die Interessen der schweizerischen Pharmacie** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1025). Die Unterschrift von Arthur Niggli, der das Amt des Aktuars weiterhin bekleidet, ist erloschen. Das Vorstandsmitglied Dr. Alfred Baur in Zürich ist als Delegierter ernannt und es ist denselben Einzelunterschrift erteilt.

**Agentur und Kommission; Handelsvertretungen.** — 21. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Hirschhorn** in Zürich 6 ist Wilhelm Hirschhorn-Ehrlich, vom Lemberg (Galizien), in Zürich 6. Agentur und Kommission. Handelsvertretungen. Winkelriedstrasse 13.

**Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie, Druckarbeiten, usw.** — 21. Januar. Die Firma **C. Maron** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1301) und damit die Prokura Robert Maron, Sohn, Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie und Druckarbeiten, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Maron & Cie.» in Zürich 4.

Carl Maron und Robert Maron, beide von Zürich und Berlingen (Thurgau), in Zürich 4, haben unter der Firma **Maron & Cie.** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie und Druckarbeiten, Simplex-Achtbücher, Briefordner. Badenerstrasse 8. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Maron» in Zürich 4.

21. Januar. **Esco A.-G. Publizitäts-, Verlags- & Handels-Gesellschaft, Kleinhandels-Zentrale, Waren-Vermittlungsstelle für den gesamten sesshaften und wandernden Kleinhandel (Hausierer- und Markthändler-Zentrale)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1919 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist Ankauf, Verkauf, Gründung, Verlag und Verpachtung von Zeitungen, Fachblättern, Kalendern, Fahrplänen, Werken und Publikationen jeder Art, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen, Erwerb von Aktien solcher und der Betrieb der Abteilung Kleinhandels-Zentrale als Warenvermittlungsstelle für den sesshaften und wandernden Kleinhandel des In- und Auslandes. Der Verwaltungsrat besteht aus 3-7 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Diese Generalversammlung hat sodann beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 120,000 auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) zu erhöhen. Dasselbe soll eingeteilt werden in 1000 Stamm- und 1000 Prioritätsaktien zu je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Die Emission der neuen Aktien ist dem Verwaltungsrat übertragen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes und Direktors Emil Schäfer ist zufolge dessen Rücktritt erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura des Hans Landolt. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Dr. jur. Oscar Schneider, Rechtsanwalt, von Würenlingen (Aargau), in Zürich 4, Präsident; Gotthilf Heinrich Fischer, Fabrikant, von und in Fehraltorf, Vizepräsident; Karl Graf, Buchdruckereibesitzer, von Oberembrach, in Bülach, und Hans Landolt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Der Verwaltungsrat hat sodann in seiner Sitzung vom 16. Januar 1919 zu Direktoren ernannt: Emil Schäfer, von Firmasens (Rheinpfalz), in Zürich 1, und Hans Landolt, von Zürich, in Zürich 6. Den Direktoren ist Einzelunterschrift erteilt. Solange Hans Landolt als Direktor mit Einzelunterschrift amtiert, führt er die Kollektivunterschrift in der Eigenschaft als Verwaltungsmitglied nicht.

**Textilwaren; Export, Import.** — 21. Januar. Inhaber der Firma **Victor Rhein** in Zürich 6 ist Victor Rhein-Bendheim, von Basel, in Zürich 6. Textilwaren en gros; Export, Import. Turnerstrasse 37.

### Bern — Bern — Berna

#### Bureau Burgdorf

1919. 21. Januar. Die **Käsergenossenschaft Niederösch-Oberösch**, mit Sitz in Niederösch (S. H. A. B. Nr. 138 vom 30. Mai 1907), hat in der Generalversammlung vom 29. Oktober 1916 gewählt: Als Präsident: Rudolf Heuberger, von Ersigen, Landwirt in Oberösch, und als Vizepräsident und Kassier: Friedrich Ursenbacher, von Heimiswil, Landwirt in Niederösch. Die übrigen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert.

**Elektromechanische Werkstatt.** — 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Wegmann, elektro-mechanische Werkstatt**, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 182 vom 2. August 1918), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Jakob Wegmann-Krapf» in Burgdorf.

Inhaber der Firma **Jakob Wegmann-Krapf** in Burgdorf ist Jakob Wegmann-Krapf, von Bannwil, wohnt in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Elektro-mechanische Werkstatt und Installationen. Geschäftslokal: Rüttschelengasse 29 und Kornhausgasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Wegmann» in Burgdorf.

21. Januar. Aus dem Vorstände der **Käsergesellschaft Rüttilgen-Alchenflüh**, mit Sitz in Rüttilgen-Alchenflüh (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Juni 1904), sind ausgetreten der Vizepräsident Rudolf Lehmann sen., Landwirt in Rüttilgen, wegen Demission, und der Beisitzer Jakob Mellenberger, Landwirt in Rüttilgen, wegen Ablebens. An deren Stelle sind gewählt: Rudolf Lehmann jun., Landwirt, von und in Rüttilgen, als Vizepräsident, und Karl Schwander, Landwirt, von Herzogenbuchsee, in Rüttilgen, als Beisitzer.

### Bureau Frutigen

21. Januar. Die Firma **Göttr. Bircher, Hotel Simplex Frutigen** in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907, Seite 210), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

**Boîtes métal et acier.** — 18 janvier. Le chef de la maison **Joseph Araoux Froidevaux**, au Noirmont, est Joseph Arnoux, fils de Jules, botier, originaire du Noirmont, y demeurant. Fabrique de boîtes métal et acier.

### Luzern — Lucerne — Lucerna

**Manufakturwaren.** — 1919. 16. Januar. Inhaber der Firma **Moses Holtz** in Luzern ist Jacob Moses Holtz, aus Sochacow (russisch Polen), wohnt in Luzern. Manufakturwaren en gros et en détail. Sempacherstrasse Nr. 17.

**Aussteuern.** — 16. Januar. Die Firma **A. Roos**, Aussteuergeschäft, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 420 vom 17. Dezember 1901, Seite 1677), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

**Zigarren und Tabak.** — 16. Januar. Der Inhaber der Firma **K. Künzli-Benz**, Herrenkonfektion, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 212 vom 28. Juli 1896, Seite 875), hat seinen persönlichen Wohnsitz und den Sitz des Geschäftes nach Luzern verlegt; er ändert die Firma ab in **Kaspar Künzli** und verzeigt als Geschäftsnatur nunmehr Zigarren- und Tabakgeschäft. Franziskanerplatz Nr. 4.

**Papeterie und Parfümerie.** — 16. Januar. Inhaberin der Firma **Louise Trucco** in Luzern ist Fräulein Louise Trucco, italienische Staatsangehörige, wohnt in Luzern. Papeterie und Parfümerie; Wegsiggasse Nr. 1.

**Viehhändler und Negoziant.** — 17. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Polier** in Altbüron ist Gottfried Polier, von Frutigen, in Altbüron. Viehhändler und Negoziant.

**Gast- und Kurhaus; Spezerei- und Tuchhandlung.** — 17. Januar. Inhaber der Firma **Franz Zemp-Bucher** in Entlebuch ist Franz Zemp-Bucher, von und in Entlebuch. Gast- und Kurhaus Lindenhof; Spezerei- und Tuchhandlung. Im Ebnat.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Hirsbrunner & Cie., Photographie, Centralschweiz, Vergrößerungsanstalt & Photo-Hall**, Atelier und Vergrößerungsanstalt, Verkauf von Amateurartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1911, Seite 529), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen, ebenso die an Emilie Würgler erteilte Einzelprokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Carl Dann, vorm. C. Hirsbrunner & Cie.» in Luzern.

Inhaber der Firma **Carl Dann, vorm. C. Hirsbrunner & Cie.** in Luzern ist Carl Dann, von Seengen (Aargau), in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Hirsbrunner & Cie., Photographie, Centralschweiz, Vergrößerungsanstalt & Photo-Hall» in Luzern, auf 1. Januar 1919. Photographisches Atelier und Vergrößerungsanstalt. Verkauf von Amateurartikeln. Zürichstrasse 4. Die Firma erteilt eine Einzelprokura an Emilie Dann geb. Würgler, von Seengen (Aargau), in Luzern.

**Antiquitäten.** — 17. Januar. Inhaber der Firma **Caspar Hirsbrunner** in Luzern ist Caspar Hirsbrunner, von Sumiswald (Bern), in Luzern. Antiquitätengeschäft. Löwenplatz Nr. 4.

**Käse- und Butterfabrikation.** — 17. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Ritschard, Käser** in Schenkon ist Fritz Ritschard, von Interlaken, in Schenkon. Käse- und Butterfabrikation. Tann-Zöpfenberg.

**Mineralische Rohstoffe und chemische Produkte.** — 17. Januar. Inhaber der Firma **Curt Dienemann** in Luzern ist Curt Dienemann, von Seebach (Zürich), in Luzern. Vertretungen und Handel in mineralischen Rohstoffen und chemischen Produkten. Reckenbühlstrasse Nr. 9.

17. Januar. **Seifenfabrik Hochdorf (A. G.)**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1915, Seite 955 und dortige Verweisung). Asmus Jabs ist als Verwaltungsratsmitglied und Vizepräsident desselben zurückgetreten und dessen Unterschriftsberechtigung somit erloschen.

**Hygienische Schutzsohlen; Kaffee, Tee, Schokolade.** — 18. Januar. Der Inhaber der Firma **Alfred Bühler**, Fabrikation und Engroslager von Dr. med. Eisners hygienischen Universalschutzsohlen, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, Seite 1230), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes den Betrieb eines Spezialgeschäftes für Kaffee, Tee und Schokolade en détail und en gros.

**Bäckerei und Handlung.** — 18. Januar. Der Inhaber der Firma **Eduard Steiner**, Bäckerei und Möhlhandlung, bisher in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, Seite 1702 und dortige Verweisung), hat den Geschäftsitz und den persönlichen Wohnsitz nach Emmen verlegt. Als Geschäftsnatur verzeigt die Firma nunmehr noch Bäckerei und Handlung.

### Uri — Uri — Uri

**Hotel, usw.** — 1919. 18. Januar. **Eduard Müller**, von Hospenthal, wohnt im Winter in Luzern und während des Sommers auf Furkapasshöhe, Gemeinde Realp, ist Inhaber der Firma **Eduard Müller** in Realp. An Frau Elise Müller geb. Hürlimann, von Hospenthal, im Winter in Luzern wohnt, im Sommer auf der Furkapasshöhe, Gemeinde Realp, wird Prokura erteilt. Betrieb des Hotel und Pension Furka und Hotel-Restaurant Furkablack auf der Furkapasshöhe, Gemeinde Realp.

### Schwyz — Schwyz — Svitto

**Steinbruch, usw.** — 1918. 12. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder H. & M. Botta**, Steinbruch und Schotterwerke, Lastautobetrieb, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. 1917, Nr. 93, Seite 662), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Sprenger, Weber & Cie., Steinbruch Seewen-Schwyz» in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 648).

7. August. **Verband Schwyzischer Ziegen- und Schafzuchtgenossenschaften** in Schwyz (S. H. A. B. 1916, Nr. 270, Seite 1739) hat in der Generalversammlung vom 21. April 1918 die Zahl der Beisitzer von 4 auf 2 reduziert und als Aktuar neu gewählt: Franz Anton Heizer, Landwirt, von und in Schwyz-Rickenbach, der mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

7. August. Aus dem Vorstände der **Viehzuchtgenossenschaft Altendorf-Bilsten** in Altendorf-Bilsten (S. H. A. B. 1904, Nr. 349, Seite 1393 und 1916, Nr. 237, Seite 1533) sind ausgetreten: der Kassier Anton Knobel und der Aktuar Joh. Anton Marty. Für sie wurden in der Generalversammlung vom 28. Juni 1918 gewählt: als Kassier: Alois Fässler, von Unterberg, in Altendorf-Bilsten, und als Aktuar Martin Knobel, von und in Altendorf, beide Landwirte. Der Aktuar führt mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

### Glarus — Glaris — Glarona

1919. 18. Januar. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Bank für Bahn- und Industriewerte (Banque pour valeurs industrielles et de transport)**, bisher in Basel, hat in der Generalversammlung vom 20. Dezember 1918 ihre Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die Gesellschaft hat den Zweck, im Anschlüsse

an die Basler Handelshank in Basel, Genf und Zürich: 1. finanzielle Beteiligung an industriellen und Transportunternehmungen aller Art zu übernehmen; 2. Wertpapiere aller Art, Mobilien und Immobilien anzukaufen, zu beleihen, zu verkaufen oder sonstwie zu verwerten; 3. alle übrigen Bankgeschäfte abzuschliessen, welche zur Anlage von verfügbaren Kapitalien dienen. Das Gesellschaftskapital ist auf 20,000,000 Franken festgesetzt, wovon bis heute Fr. 10,000,000, eingeteilt in zweitausend auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, ausgegeben und mit 20 % einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die noch nicht ausgegebenen Fr. 10,000,000 Aktien nach seinem Ermessen ganz oder teilweise zu den ihm gutschneidenden Zeitpunkten und Bedingungen und in Stücken von beliebigem Betrage auszugeben. In denjenigen Fällen, in welchen das Gesetz die öffentliche Publikation vorschreibt, erfolgt dieselbe im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern sowie in den vom Verwaltungsrate zu bezeichnenden Publikationsorganen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift je zu zweien sind ermächtigt: Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann, Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelshank in Basel, von und in Basel; Dr. Alfred Wieland-Zahn, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel; August Morel-Vischer, Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelshank, von und in Basel; Alfred Heinsheimer, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Wien; Emil Respinger, Direktor, von und in Basel, und Philipp Rettig, Prokurist, deutscher Staatsangehöriger, in Wien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Joachim Mercier, in Glarus.

18. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank für Transportwerte (Banque pour valeurs de Transport), bisher in Basel, hat in der Generalversammlung vom 20. Dezember 1918 ihre Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Zweck der Gesellschaft ist die Vornahme aller Finanzgeschäfte, welche in das Gebiet des Eisenbahn- und Verkehrswezens einschlagen. Die Gesellschaft ist speziell berechtigt: Sich bei Transportunternehmungen finanziell zu beteiligen, Aktien und Obligationen von Transportunternehmungen zu erwerben, zu beleihen und wieder zu veräußern. Die Gesellschaft kann zur Durchführung ihrer Zwecke auch die gewöhnlichen Bankgeschäfte betreiben. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 20,000,000 festgesetzt, wovon bis heute Fr. 10,000,000, eingeteilt in zweitausend auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, ausgegeben und mit 20 % einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die noch nicht ausgegebenen Fr. 10,000,000 Aktien nach seinem Ermessen ganz oder teilweise zu den ihm gutschneidenden Zeitpunkten und Bedingungen und in Stücken von beliebigem Betrage auszugeben. In denjenigen Fällen, in welchen das Gesetz die öffentliche Publikation verlangt, erfolgt dieselbe im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in den vom Verwaltungsrate zu bezeichnenden Publikationsorganen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift je zu zweien sind ermächtigt: Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann, Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelshank in Basel, von und in Basel; Fritz La Roche-Merian, Bankier, von und in Basel; Henry Osswald-Benz, Bankier, von und in Basel; Alfred Sarasin-Iselin, Bankier, von und in Basel; Leo Lanczy, Bankpräsident, von und in Budapest; Alfred Heinsheimer, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Wien; August Morel-Vischer, Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Basler Handelshank in Basel, von und in Basel; Karl Geigy-Hagenbach, Fabrikant, von und in Basel; Emil Respinger, Direktor, von und in Basel; Philipp Rettig, Prokurist, deutscher Staatsangehöriger, in Wien, und Emil Bohner-Ranzhenberger, Prokurist, von und in Basel. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Joachim Mercier, in Glarus.

18. Januar. Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie (Société Suisse d'Industrie électrique), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1919). Die an Jakob Mohler und Friedrich Semisch-Moser erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

#### Zug — Zoug — Zugo

1919. 20. Januar. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Edlibach & Umgehung bildet sich mit Sitz in Menzingen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist Erstellung und Unterhalt eines Verteilungsnetzes, Bezug von elektrischer Energie und deren Abgabe für Licht und Kraft an die Genossenschafter und Abonnenten. Dieser Zweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert werden, sofern zwei Drittel sämtlicher Genossenschafter sich damit einverstanden erklären. Die Statuten sind am 29. Juli 1918 festgestellt worden. Als Mitglieder können alle Liegenschaftsbesitzer von Edlibach und Umgehung aufgenommen werden, sofern die Kraftanlagen es erlauben und die Abgabe von Licht und Kraft rentabel erscheint. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Sie setzt zugleich die Eintrittsgebühr und einen eventuellen Beitrag an die Zuleitung fest. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Die Eintrittsgebühr für Mitglieder, die der Genossenschaft nach Fertigstellung der Anlage beitreten, bemisst sich nach dem Stande der Amortisation und Verzinsung des Anlagekapitals. Nach zehnjähriger Mitgliedschaft steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres mit vorausgehender Kündigung, die spätestens drei Monate vor dem Jahresschluss dem Vorstande schriftlich einzureichen ist. Genossenschafter, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft trotz wiederholten Mahnungen nicht nachkommen, können von der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden und haften für den eventuell hieraus entstehenden Schaden. Mit dem Austritt oder Anschluss erlischt jedes Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Mit dem Tode eines Genossenschafers geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über. Ebenso hat der Verkäufer einer Liegenschaft den Käufer zu verpflichten, der Genossenschaft beizutreten, wovon im Kaufsakt Vorwerk zu nehmen ist. In beiden Fällen tritt der Rechtsnachfolger gegenüber der Genossenschaft in die Rechte und Pflichten des Ausgetretenen ein. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch Anleihen beschafft, die durch alljährliche Amortisationen nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung oder vertraglicher Uebereinkunft zu tilgen sind. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Rechnungsführer soll zur Amortisation der Anlagekosten, zur Auefnung des Reservefonds und, wenn möglich, zur Reduktion der Taxen für Licht und Kraft verwendet werden. Zur Reduktion der Taxen darf nur geschritten werden, wenn die Amortisationsquoten und eine angemessene Einlage in den Reservefonds gesichert sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Im weiteren haftet jeder Genossenschafter persönlich nach Massgabe folgender Kategorien: a) Genossenschafter mit Lichtanschluss für das erste Gebäude mit Fr. 200 und für jeden weiteren Lichtanschluss mit je Fr. 100 pro Gebäude; b) Genossenschafter mit Kraftanschluss für den ersten Motor mit Fr. 100 und für jeden weiteren Motor mit je Fr. 50. Jede weitere persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der Vorstand, die Rech-

nngsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Häusler, Wirt und Säger, von Oberägeri, Präsident; Clemens Uhr, Landwirt, von Menzingen, Vizepräsident; Alois Zürcher, Landwirt, von Menzingen, Aktuar; alle wohnhaft in Menzingen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

Vieux fers, métaux, os, peaux. — 1919. 21 janvier. La maison Jean Brun, à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 septembre 1918, n° 211), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenbestandteile. — 1918. 8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Moser & Cie., Vertrieb von Uhrenbestandteilen in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 291 vom 25. November 1911, Seite 1960), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1919. 21. Januar. Die Firma F. Peter, Uhrenfabrik Optima (E. Peter, Fabrique d'horlogerie Optima) (E. Peter, Watch Factory Optima), in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1912, Seite 438, und Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1725), erteilt Prokura an Ernst Kaufmann, von Reihen bei Büren a. A., Buchhalter in Grenchen.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft Schweizerisches Gabelwerk R. Gschwind & Cie. in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 945 vom 17. August 1906, Seite 1878) hat ihre Firma abgeändert in R. Gschwind & Cie. Schaufel-fabrik Oberwil.

Mechanische Werkstätte; Werkzeuge- und Apparatenbau. — 17. Januar. Ernst Gass-Eugster, Mechanikermeister, von Wegenstetten (Aargau), in Oberwil, und Christian Imhof, Postangestellter, von und in Binningen, haben unter der Firma Ernst Gass & Cie. in Oberwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat. Ernst Gass-Eugster ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Christian Imhof ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 7000 (siebentausend Franken). Mechanische Werkstätte, Werkzeuge- und Apparatenbau. Hauptstrasse 350.

Schrauben und Fassonstücke in Eisen; Stahl und Messing. — 17. Januar. Inhaber der Firma Ernst Thommen in Oberdorf ist Ernst Thommen, von und in Oberdorf. Fabrikation von Schrauben und Fassonstücken in Eisen, Stahl und Messing.

Uhrenbestandteile. — 17. Januar. Fritz Biedert, von Oberdorf, Wilhelm Biedert, von Oberdorf und Gottfried Heggendorf, von Waldenburg, sämtliche wohnhaft in Oberdorf, haben unter der Firma Gebr. Biedert & Heggendorf (Biedert frères & Heggendorf) in Oberdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Fabrikation von Uhrenbestandteilen.

Essenzfabrik, usw. — 18. Januar. Die Firma Walter Ruegg, Essenzfabrik, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Hosch & Co.» in Muttenz.

Hans Hosch-Weiss, von Basel, in Muttenz, und Walter Ruegg, von Basel, in Muttenz, haben unter der Firma Hans Hosch & Co. in Muttenz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Ruegg» übernimmt und mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Hans Hosch-Weiss ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Walter Ruegg ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 20,000. Fabrikation und Vertrieb von Essenzen und Extrakten für die Limonaden-, Likörs- und Sirupfabrikation und die Ladengeschäfte der Konfiserie und Patisserie.

18. Januar. Inhaber der Firma Walter Ruegg, Essenzfabrik (Walter Ruegg, Manufacture d'Essences) in Muttenz ist Walter Ruegg, von Basel, in Muttenz. Fabrikation und Vertrieb von Essenzen, Extrakten, Destillaten, Farben, Riechstoffen und chemischen Produkten für die Konfiserie- und Schokoladefabriken und die Parfümerie.

19. Januar. Die Firma Walzwerk Münchenstein A. G. in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 521, und Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 843), hat zum Suddirektor Albert Gubler, Ingenieur, von Zürich, in Münchenstein, ernannt. Derselbe ist berechtigt, für die Firma kollektiv zu zweien mit einem der andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1919. 17. Januar. Unter dem Namen Verein der Malermeister des Kantons Schaffhausen und Umgebung besteht mit dem Sitze in Schaffhausen ein Verein, welcher die Förderung des Malerberufes nach allen Richtungen bezweckt. Der Verein befasst sich mit der Regelung der Lehrlings- und Gehilfenfrage, strebt nach einem guten, mehr vertraulichen Verhältnis zwischen Meister und Gehilfen und schützt die erstern gegen allfällige Ausschreitungen der letztern. Er stellt sich auch die Aufgabe, durch Aufstellung einer Einheitspreislise für Malerarbeiten dem für den Handwerkerstand ungesunden Submissionswesen zu steuern und einer unehrlichen Konkurrenz entgegen zu treten. Der Verein bildet eine Sektion des Schweizer. Maler- und Gipsermeister-Verbandes. Die Statuten sind am 14. Dezember 1918 festgestellt worden. Zum Beitritt ist jeder Malermeister des Kantons Schaffhausen und Umgebung willkommen. Der Eintritt kann jederzeit nach vorangegangener Anmeldung beim Präsidenten erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5. Der Austritt kann nur unter schriftlicher Angabe triftiger Gründe geschehen und ist von der Generalversammlung zu genehmigen. Der Ausgetretene hat eine Austrittsgebühr von Fr. 50 sowie allfällige rückständige Beiträge und Bussen zu bezahlen. Todesfall, Aufgabe oder Verkauf des Geschäftes entbinden von der Zahlung der Austrittssteuer. Bei Wiedereintritt eines früheren Mitgliedes hat dieses eine durch die Generalversammlung festgesetzte Eintrittsgebühr zu bezahlen. Der Jahresbeitrag beträgt für jedes Mitglied Fr. 9. Sollten sich ausserordentliche Auslagen ergeben, so kann der einmalige Jahresbeitrag für das laufende Jahr vom Vorstand erhöht werden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident gemeinsam mit dem Aktuar für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Josef Brunner, Malermeister, von Aesch (Luzern), in Feuerthalen (Zürich); Aktuar: Carl Abegg-Zeisberg, Dekorationsmaler, von und in Schaffhausen.

18. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zürcher Lagerhaus A. G. (Société Anonyme des Entrepôts de Zurich), mit dem Hauptsitze in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850) und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 19. Oktober 1916, Seite 1594), hat in der Generalversammlung vom 21. Oktober 1918 ihre

Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft ist in «Speditions- & Lagerhaus A.-G. (Société Anonyme de Transport & des Entrepôts)» abgeändert und das Grundkapital auf fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht worden, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Sodann ist der Zweck der Gesellschaft weiter umschrieben worden durch den Zusatz, dass die Gesellschaft zur Errichtung von Zweigniederlassungen (Filialen) und Agenturen im In- und Auslande befugt sein soll, sowie zur Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art im In- und Auslande (vergl. S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850). Die Firma der Filiale soll nunmehr lauten: Filiale der Speditions- & Lagerhaus A.-G. in Schaffhausen. Die Prokura des Walter Haering ist erloschen. An dessen Stelle wurde ernannt: Eduard Schneider, Kaufmann, von Basel, in Schaffhausen, und an diesen für die Filiale Einzelprokura erteilt.

Schuhhandlung. — 18. Januar. Die Firma Hermann Kohler-Viola in Bern hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 679) aufgegeben; die genannte Firma ist daher in Schaffhausen erloschen.

18. Januar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1916, Seite 1214) sind Fridolin Keller, Schriftsetzer, Fritz Stoss, Schlosser, August Bolli, Schlosser, Hermann Schlatter, Stadtrat, und Alfred Deutsch, Kaufmann, ausgetreten. In den Vorstand wurden gewählt: Frau Sophie Sauter, Hausfrau, von Ermatingen (Thurgau); Ernst Sigg, Tramführer, von Dürflingen; Rudolf Vollmer, Gärtner, von Schaffhausen; diese drei in Schaffhausen; Philipp Wildberger, Färber, von Neunkirch, in Beringen, und Albert Bollin, Schlosser, von und in Feuerthalen (Zürich).

18. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Steinzeug-Röhrenfabrik (A.-G.) Schaffhausen (Société Suisse pour la fabrication de tuyaux en grès (S. A.) Schaffhouse) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 224) ist der Präsident des Verwaltungsrates, Jacob Oechslin-Bek, zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten des Verwaltungsrates: Der bisherige Vizepräsident, Eduard Ziegler-Ziegler, Chemiker; zum Vizepräsidenten: Eduard Ziegler-Studer, Chemiker, beide von Winterthur (Zürich), und wohnhaft in Schaffhausen, und als Mitglied des Verwaltungsrates: Hermann Pfähler-Ziegler, Apotheker, von Kriegstetten (Solothurn) und Schaffhausen, in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates gemeinsam mit einem Mitgliede desselben und der Direktor August Bodmer-Ulrich, Kaufmann, von und in Schaffhausen, durch Einzelzeichnung.

18. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Schaffhausen, mit dem Sitze in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 19), ist die Kollektivprokura des Kassiers Jean Hedinger erloschen.

Bijouterie, Gold- und Silberwaren. — 20. Januar. Die Firma J. Arbenz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. September 1884, Seite 681) erteilt Prokura an Ernst Arbenz, Goldschmied, von Andelfingen (Zürich), in Neuhausen.

Bank- und Effektageschäft. — 20. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Zimmermann & Co., Bank- und Effektageschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 30. August 1918, Seite 1397), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Portland-Cementwerk Thayngen A. G. in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 166) hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 480,000 ist um Fr. 520,000 auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) erhöht worden, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 500 (fünfhundert Franken). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei; Damenwäsche, usw. — 1919. 21. Januar. Die Firma Jos. Geiser, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1964), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Geiser & Buchwald» übernommen.

Josef Geiser, von Roggliswil (Luzern), und Leon Buchwald, von Kairo, beide in St. Gallen C, haben unter der Firma Geiser & Buchwald in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Januar 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Geiser» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien, Damenwäsche, Taschentücher und Kragen; Vadianstrasse 42.

Garne und Gewebe; Fabrikation von Seidengarnen und Wollwaren. — 21. Januar. Die Firma Brüder Singer, Import und Export in Garnen und Geweben; Fabrikation von Seidengarnen sowie Wollwaren, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918, Seite 1719), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal ihrer Filiale St. Gallen an: Geltenwilenstrasse 4—6.

Baumwollfärberei; Garnhandel. — 21. Januar. Die Firma Heer & Co., Baumwollfärberei, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1917, Seite 752), meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Garnhandel.

Lorraine-wäsche; Feston-Näherei; Appretur, Vertretungen. — 21. Januar. Der Inhaber der Firma M. Nachmann, Fabrikation von Lorraine-wäsche, Feston-Nähereinlage, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1918, Seite 1869), meldet als weitem Geschäftszweig: Agenturen und Vertretungen.

Camionnage, Fuhrhalterei, Möbeltransport. — 21. Januar. Die Firma Gebrüder Guyer, Camionnage-Unternehmung, Fuhrhalterei und Möbeltransport, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 398 vom 29. September 1906, Seite 1590), erteilt Einzelprokura an Johann Würmlin, von Bichelsee, in St. Gallen.

Stickerei. — 21. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Neuburger & Co., Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Dezember 1902, Seite 1825), ist der Gesellschafter Max Neuburger ausgeschieden und dessen Unterschrift daher erloschen.

Zimmerei, Schreinerei, Sägerei, Holzhandel. — 21. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Osterwalder & Co., Zimmerei, Schreinerei, Sägerei und Holzhandel, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 22), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter August Osterwalder infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt Frau Witwe Bertha Osterwalder, von Gaiserwald, in St. Gallen W, welche mit dem Kommanditär Karl Scheiwiler die Gesellschaft in bisheriger Weise unter der Firma Osterwalder & Co. weiterführt.

#### Graubünden — Gisons — Grigioni

Optisches Institut. — 1919. 16. Januar. Inhaber der Firma Carl Conrad in Chur ist Carl Conrad, von Kiel, wohnhaft in Chur. Optisches Institut; Bahnhofstrasse Nr. 236.

16. Januar. Bündnerischer Waisenunterstützungsverein, Verein, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 24. Mai 1912, Seite 874). In den Vorstand ist als Vizeaktuar Theodor Schneller, Lehrer, von Felsberg, in Chur, an Stelle von Rageth Schmid-Sulser gewählt worden.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Kulm

1919. 20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Riemenfabrik Menziken, Weber & Co. in Menziken (S. H. A. B. 1910, Seite 22) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch die beiden Gesellschafter Alwin Weber-Frey und Oskar Weber, beide von und in Menziken, mit Einzelunterschrift besorgt.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

Orologeria. — 1919. 20 gennaio. La ditta Luigi Buetti, orologeria, in Locarno (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883), viene cancellata, dietro istanza del titolare per cessione dell'azienda commerciale (attivo e passivo) al figlio Alberto Buetti.

Orologeria, orificeria, ottica e metalli preziosi. — 20 gennaio. Proprietario della ditta Alberto Buetti succ<sup>o</sup> a Luigi Buetti in Locarno, è Alberto Buetti di Luigi, da e domiciliato in Locarno. Il titolare ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta del padre. Orologeria, orificeria, ottica e metalli preziosi.

##### Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 18 gennaio. Titolare della ditta Lucien Etienne, in Lugano, è Luciano Etienne, di Ginevra, domiciliato a Lugano. Rappresentanze.

Coloniali e vini. — 20 gennaio. Sotto la ragione sociale Monti & Molinari, si è costituita in Lugano, a principiare dal 1° gennaio 1919, una società in nome collettivo fra Spartaco Monti fu Giovanni, di Lugano, e Domenico Nino Molinari di Fortunato, di Sondrio (Italia), entrambi domiciliati in Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Coloniali e vini all'ingrosso.

##### Ufficio di Mendrisio

Pietre fine per orologeria. — 18 gennaio. Sotto la ragione sociale Celoria e Minoli è stata costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, della quale sono soci: Marco Celoria fu Felice, commerciante, da Occiniano Monferrato (Italia), domiciliato a Chiasso, e Roberto Minoli di Emilio, gioielliere, da Busalla (Italia), domiciliato a Chiasso. La società ha per iscopo la lavorazione di pietre fine per orologi. La rappresentanza della società di fronte ai terzi e la firma sociale spetta collettivamente ai due soci. La società ha iniziato le sue operazioni col 1° dicembre 1918.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aubonne

Bois et détail. — 1919. 20 janvier. Le chef de la maison Emile-Julien Humbert, à Marchissy, est Emile-Julien fils de Julien-Octave Humbert, de Marchissy, y domicilié. Commerce de bois et de détail.

##### Bureau de Grandson

Vins. — 20 janvier. La raison Cf. Tharin, à Champagne, marchand de vin (F. o. s. du c. du 2 février 1895, n° 27 page 106), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fers. — 20 janvier. La raison Louise Meyland-Duvoisin, à Concise, fers (F. o. s. du c. du 24 septembre 1895), est éteinte et radiée.

Photographie. — 20 janvier. La raison J. Rossi-Vogt, à Grandson, photographie (F. o. s. du c. du 24 juin 1909, n° 159, page 1142), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. Le chef de la maison Numa Simon, à Fiez, est Numa Simon, de Mauborget, domicilié à Fiez. Cafetier.

Vins. — 20 janvier. La raison Fd. Marxgut, à Concise, marchand de vin et propriétaire (F. o. s. du c. du 1er juillet 1896, n° 182, page 756), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. La raison Ernest Duvoisin, à Bonvillars, cafetier (F. o. s. du c. du 18 janvier 1917, n° 14, page 89), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. La raison Pierre Tharin, à Champagne, cafetier (F. o. s. du c. du 6 mars 1917, n° 54, page 371), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Laiterie. — 20 janvier. Le chef de la maison Jules Simon, à Provence, est Jules Simon, de Mauborget, domicilié à Provence. Laiterie.

Laiterie. — 20 janvier. Le chef de la maison Fritz Richard, à Villarsbourquin, est Fritz Richard, de Ursebach (Berne), domicilié à Villarsbourquin. Laiterie.

Boulangerie, pâtisserie. — 20 janvier. Le chef de la maison Robert Cand, à Grandson, est Robert Cand, de Rances, domicilié à Grandson. Boulangerie, pâtisserie.

Aubergiste. — 20 janvier. La raison Adèle Bolens, à Provence, aubergiste (F. o. s. du c. du 6 octobre 1908, n° 249, page 1728), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Cafetier. — 20 janvier. Le chef de la maison Numa Saugy, à Provence, est Numa Saugy, de Chavannes-le-Chêne, domicilié à Provence. Cafetier.

Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc. — 20 janvier. Le chef de la maison Marguerite Cand, à Grandson, est Delle Marguerite Cand, de Rances, domiciliée à Grandson. Epicerie, mercerie, quincaillerie, broserie, tabacs et cigares.

Epicerie, mercerie, laines et coton. — 20 janvier. La raison R. Cand-Widmann, à Grandson (F. o. s. du c. du 12 septembre 1908, n° 129, page 1591), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie, confiserie, épicerie. — 20 janvier. La raison Jules L. Addor, à Ste-Croix, boulangerie, confiserie, épicerie (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 545), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, pâtisserie. — 20 janvier. Le chef de la maison Eugène Addor, à Ste-Croix, est Eugène Addor, de Ste-Croix, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie.

##### Bureau de Lausanne

Hôtel. — 15 janvier. La raison Chs. A. Schwyter, exploitation de l'Hôtel Continental et de la Gare, à Lausanne (F. o. s. dn c. du 10 août 1918), est radiée ensuite de remise de commerce.

15 janvier. La Société Anonyme d'Ateliers Mécaniques (Sadam), société anonyme ayant son siège à Lansanne (F. o. s. dn c. du 20 août 1917), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 10 décembre 1918. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

**Boucherie chevaline.** — 17 janvier. Le chef de la maison **Henri Verrey**, à Lausanne, est **Henri-Louis-Auguste Verrey**, de Lausanne et Pully, domicilié à Lausanne. Boucherie chevaline; Rue de la Louve 7, à l'enseigne «Boucherie Chevaline Centrale».

**Gants, cravattes et bonneterie.** — 17 janvier. **Elisa Dufour**, de Villeneuve (Ain, France), domiciliée à Lausanne, **Hans Wiessner**, de Zurich, domicilié à Zurich, et **Olga Müller**, de Zurich, également domiciliée à Zurich, ont constitué sous la raison sociale **Dufour & Cie**, une société en commandite dans laquelle **Elisa Dufour** et **Hans Wiessner** sont associés indéfiniment responsables, et **Olga Müller**, commanditaire pour la somme de dix mille francs (fr. 10,000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1919. La société confère procuration à l'associée commanditaire **Olga Müller**. La société sera engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable: **Hans Wiessner**, ou par la signature collective de l'associée indéfiniment responsable: **Elisa Dufour** et de la fondée de procuration: **Olga Müller**. Gants, cravattes et bonneterie; Place St-François 12.

16 janvier. Sous la raison sociale **Café de l'Hôtel de France S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but la reprise et l'exploitation du **Café de l'Hôtel de France**. Les statuts portent la date du 9 janvier 1919. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à cinq mille francs, divisé en cinq actions de mille francs, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par deux administrateurs; elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le conseil d'administration est composé de **Victor Vallotton**, de Vallorbe, gérant, et de **Armand Regamey**, de Lausanne, hôtelier, tous deux domiciliés à Lausanne. Bureau de la société: Hôtel de France, 3, Rue Mauborget, à Lausanne.

#### Bureau de Nyon

20 janvier. **Moulin Agricole de Chiblins rière Gingins** (F. o. s. du c. du 2 février 1903, page 28). Dans leur assemblée générale du 26 novembre 1918, les membres de cette société coopérative, dont le siège est à Chiblins près Gingins, ont appelé aux fonctions de membres du comité: **Paul Bezençon**, de Donneloye, domicilié à La Rippe; **John Berlie**, de Chêserex, domicilié; **Jules Sahy**, de Gingins, y domicilié; **Théophile Lehmann**, de Buchillon (Fribourg), domicilié à Nyon, et **François Tappaz**, d'Eysins, y domicilié; tous agriculteurs. Ont été désignés: Président: **Paul Bezençon** et secrétaire: **François Tappaz**. Sont radiés: **Ernest Ruey**, secrétaire, **Jean Guichard**, **Henri Perrier** et **John Mely**.

#### Bureau d'Orbe

1918. 28 décembre. Suivant procès-verbal et statuts en date du 19 décembre 1918, il a été constitué, sous la raison sociale **Pignons S. A. Société industrielle pour la fabrication de pignons taillés et fournitures d'horlogerie à Ballaigues**, une société anonyme dont le siège est à Ballaigues et qui a pour objets la fabrication de pignons pour l'horlogerie et autres fournitures, leur achat et leur vente, l'acquisition de marques de fabrique, de procédés, brevets etc.; elle pourra s'intéresser directement soit indirectement à tout commerce et industrie en rapport avec ses propres affaires ou qui serait de nature à les développer. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent vingt mille francs, divisé en deux cent quarante actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de trois ans. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du Conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: **Isaac Bourgeois**, de Ballaigues, y domicilié, négociant; vice-président: **Arnold Benoit**, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, à Bienne, secrétaire; **Benjamin Maillefer**, de Ballaigues, son domicile, fabricants.

#### Bureau de Payerne

1919. 18 janvier. La **Société de Laiterie de Vers-chez-Perrin**, société coopérative ayant son siège à Vers-chez-Perrin, hameau de Payerne (F. o. s. du c. des 18 mars 1913 et 4 avril 1916), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1919, renouvelé sa commission administrative qui se trouve composée comme suit: Président: **Frédéric Vonez**, d'Yvondand, à Etrahloz; vice-président: **Michel Givel**, de Payerne, à Vers-chez-Perrin; caissier: **Marcel Méan**, de Payerne, à Corges; premier suppléant et secrétaire: **Oscar Savary**, de Payerne, à Vers-chez-Perrin; deuxième suppléant: **Gottfried Marti**, de Rüeggisberg (Berne), domicilié à la Foule rière Payerne; tous agriculteurs.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

Vins. — 1919. 20 janvier. La maison **Charles Bonvin fils**, à Sion (F. o. s. du c. du 3 mars 1902, n° 80), donne procuration à **Félix Bonvin**, fils du titulaire, de et à Sion.

##### Bureau de St-Maurice

Vins. — 21 janvier. La maison **Jos. Mettan**, à Evionnaz (F. o. s. du c. du 8 janvier 1912, n° 5, page 32), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «**Mettan & Cie**» à Evionnaz.

**Joseph Mettan**, de et à Evionnaz, et **Albert Richard**, originaire de Mex, domicilié à Bex (Canton de Vaud), ont constitué à Evionnaz, sous la raison sociale **Mettan & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> avril 1918. Cette société a repris l'actif et le passif de la maison «**Jos. Mettan**», laquelle est radiée. Vins en gros.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

Menuiserie, charpente, scierie, etc. — 1919. 18 janvier. La maison **Emile Bura**, entreprise de travaux de menuiserie, charpenterie, scierie mécanique et commerce de bois, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910, n° 264, page 1792), donne procuration à **Henri-Jean-Louis Crossetti**, comptable, de Fomarco (Italie), domicilié à Neuchâtel.

Impressions typographiques, etc. — 20 janvier. La société en nom collectif **Wolfrath & Sperlé**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mars 1899, n° 79, page 316), est dissoute et radiée du registre du commerce. L'actif et le passif en sont repris par la société dite «**Imprimerie Centrale** et de la Feuille d'avis de Neuchâtel S. A., inscrite ci-après.

20 janvier. Suivant statuts en date du 31 décembre 1918 et sous la raison **Imprimerie Centrale et de la Feuille d'avis de Neuchâtel S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but la reprise dès le 1<sup>er</sup> janvier 1918 de l'actif et du passif et la continuation des affaires de la maison «**Wolfrath & Sperlé**», à Neuchâtel, soit l'impression et l'édition de la Feuille d'avis de Neuchâtel et du Vignoble Neuchâtelois ainsi que tous travaux d'imprimerie, d'édition, de publicité, de reliure et de librairie et d'une manière générale toutes opérations commerciales et industrielles se rattachant à l'imprimerie, à la publicité, à la librairie et au commerce des papiers. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de

cent quarante mille francs (fr. 140,000), divisé en deux cent quatre-vingts actions (280) de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel et du Vignoble Neuchâtelois, paraissant à Neuchâtel. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature des personnes auxquelles le conseil d'administration a accordé le droit de signer en son nom. Ce droit appartient aujourd'hui individuellement à chacun des administrateurs qui sont: **Henri-Eugène Wolfrath**, maître imprimeur, de Neuchâtel et de Thielle-Wavre, et **Louis-François Sperlé**, maître imprimeur, des Verrières-Suisses, tous deux domiciliés à Neuchâtel. Bureaux: Rue du Temple Neuf 1.

#### Genève — Genève — Genève

1919. 11 janvier. Suivant délibération prise le 20 décembre 1918, l'assemblée générale des actionnaires de **La Précision**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 août 1918, page 1399), a modifié ses statuts. Le capital social a été porté à deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 4000 actions de 500 francs, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 11 membres. Le conseil d'administration peut nommer un ou plusieurs administrateurs-délégués, un ou plusieurs directeurs et un ou plusieurs fondateurs de pouvoirs dont il fixe les pouvoirs. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle d'un directeur ou d'un fondateur de pouvoirs signant collectivement avec un administrateur. **Fernand Boissier**, banquier; **Robert Faesch**, ingénieur; **Jules de Saugy**, ingénieur; **Maurice Hentsch**, banquier, tous de Genève, y domiciliés; **Max Bloch**, négociant, de et à Bâle Ami Gandillon, industriel, de Plainpalais, à Genève; **Gaston Perrot**, industriel, de Neuchâtel, à Genève, et **Louis Rasario**, industriel, de nationalité italienne, à Genève, ont été nommés administrateurs. **Auguste Boissonnas** et **Lucien Pictet**, administrateurs démissionnaires, sont radiés.

**Horlogerie.** — 11 janvier. Le chef de la maison **Pierré Tissot**, à Genève, est **Pierre-Adolphe Tissot**, allié **Michel**, ci-devant veuf de **Louisa Bersot**, de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Genève. Fabrication et commerce d'horlogerie; 30, Rue du Rhône.

**Chauffage et ventilation.** — 17 janvier. La procuration conférée à **Henri Chevallier père**, par la maison **Chevallier et Cie**, appareils de chauffage et de ventilation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912, page 2253), est éteinte.

**Horlogerie et bijouterie.** — 17 janvier. La raison **Maurice Clambellotti**, représentation, commission, exportation et importation d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne: «**Comptoir Général d'horlogerie et de bijouterie**», à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1918, page 1534), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Fourrures.** — 17 janvier. La raison **E. Bornand**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1917, page 1287), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **V<sup>ve</sup> Edouard Bornand**, à Genève, par **Madame Godefryde-Marie-Suzanne Burillon**, veuve d'Edouard-Charles Bornand, de Genève, y domiciliée. Fabrication et commerce de fourrures; 31, Rue du Rhône.

17 janvier. Suivant actes signés de tous les constituants, il s'est formé, sous la dénomination de **Société anonyme Radios, manufacture d'appareils électriques**, une société anonyme qui a pour objet: 1° l'acquisition et l'exploitation des brevets **Schauls** pour autant qu'ils concernent des appareils électriques; 2° la fabrication et la vente de tous appareils électriques; 3° la construction et la fabrication de toute la petite mécanique générale. Son siège est à Plainpalais; sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 27 décembre 1918. Le capital social est fixé à la somme de septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 75 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le conseil d'administration est composé de **Fernand Séchaud**, industriel, de Sullens (Vaud), domicilié à Genève; **Edouard Méroz**, représentant, de Sonvilier (Berne), domicilié à Genève, et **Raymond Schauls**, représentant, de nationalité luxembourgeoise, domicilié à Genève. Siège social: 48bis, Rue de Carouge.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro del beni matrimoniali

### Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 21. Januar. Zwischen den Ehegatten **Franz Xaver Laube**, geb. 1860, Hotelbesitzer, von Lengnau (Aargau), und **Walburga geb. Ruf**, wohnhaft zum Meierhof in Horgen, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «X. Laube-Ruf» in Horgen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913, Seite 1625).

### Aargau — Argovie — Argovia

1919. 20. Januar. Die Ehegatten **Gotthilf Wildi**, Kaufmann, geb. 1870, von Schafisheim, Inhaber der Firma «Schweizerische Glasplacatfabrik Gotthilf Wildi» in Schafisheim, und **Albertine geb. Wildi**, geb. 1869, beide wohnhaft in Schafisheim, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

## A. G. Arth-Rigi-Bahn

### Nachlassstundung und Schuldenruf

Auf Gesuch der **A. G. Arth-Rigi-Bahn** um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmen vom 25. September 1917 hat das schweizerische Bundesgericht, II. Zivilabteilung, am 15. Januar 1919 der Gesuchstellerin für die Dauer von sechs Monaten eine Nachlassstundung im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter **Dr. Hans Müller**, Rechtskonsulent des Stadtrates Zürich, ernannt.

Demnach werden alle Gläubiger der **A. G. Arth-Rigi-Bahn** aufgefordert, ihre Forderungen an diese Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufzunehmen sind (Art. 59<sup>o</sup> des Gesetzes), bis und mit 24. Februar 1919 beim Sachwalter anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59<sup>o</sup> des Gesetzes).

Zürich, den 21. Januar 1919.

Der vom schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:  
**Dr. Hans Müller**, Zürich, Stadthaus.

# L'UNION, Compagnie d'Assurances sur la Vie humaine

Actif

Balance des écritures au 31 décembre 1917

Passif

| Fr.         | Ct. |  | Fr.         | Ct. |
|-------------|-----|--|-------------|-----|
| 7,500,000   | —   | Engagements des actionnaires.  | 10,000,000  | —   |
| 44,343,556  | 34  | Immeubles.   | 3,787,096   | 74  |
| 21,018,947  | 68  | Fonds d'Etat français.   | 3,000,000   | —   |
| 15,936      | 07  | Emprunt des communes.  | 4,000,000   | —   |
| 61,791,593  | 86  | Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.   | 1,400,000   | —   |
| 8,297,241   | 16  | Valeurs françaises diverses.   | —           | —   |
| 2,219,828   | 18  | Valeurs des colonies françaises.   | —           | —   |
| 36,840,502  | 96  | Fonds d'Etats étrangers.   | 4,000,000   | —   |
| 8,142,644   | 12  | Valeurs étrangères diverses.   | —           | —   |
| 26,816,426  | 20  | Placements hypothécaires et sur nantissements.   | 4,525,000   | —   |
| 8,004,232   | 95  | Avances sur polices d'assurances de la compagnie.  | 434,500     | 22  |
| 2,501,711   | 75  | Avances sur polices pour surprimes de guerre.  | 639,867     | 04  |
| 5,908       | —   | Valeur des usufruits.  | —           | —   |
| 1,285,587   | —   | Valeur des nues propriétés.  | —           | —   |
| 3,071,587   | —   | Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907. | —           | —   |
| 1,604,485   | 42  | Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.   | —           | —   |
| 12,669      | 55  | Effets à recevoir.   | —           | —   |
| 4,731       | 62  | Espèces en caisse.   | —           | —   |
| 2,500       | —   | Espèces en dépôt en Belgique pour cautionnement.   | —           | —   |
| 16,549      | 21  | Espèces en dépôt en Grèce pour cautionnement.  | —           | —   |
| 4,136,259   | 04  | Solde des agences.   | 218,143,134 | —   |
| 23,684,339  | 75  | Primes échues et non recouvrées.   | —           | —   |
| 2,755,269   | 04  | Loyers échus et non recouvrés.   | 750,000     | —   |
| 3,923,947   | 32  | Intérêts échus et non encaissés.   | —           | —   |
| 1,262,071   | 37  | Valeurs en dépôt (cautionnements des agents).  | —           | —   |
| 1,427,215   | 32  | Divers.  | —           | —   |
|             |     | (B. 53)  | —           | —   |
| 270,685,790 | 91  |  | 270,685,790 | 91  |

Certifié conforme aux écritures.

Le directeur-adjoint: E. LE SENNE.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Großbritannien — Unrichtige Warenbezeichnung

Laut Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 2. Januar ist kürzlich zur Kenntnis des Handelsamtes gelangt, dass Strumpfwaren, die Kunstseide, aber keine natürliche Seide enthielten, als seiden (silk) angeboten und verkauft wurden. Das Handelsamt sieht sich deshalb veranlasst, darauf aufmerksam zu machen, dass ein solcher Verkauf oder ein solches Angebot eine Zuwiderhandlung gegen das Warenzeichengesetz (Merchandise Marks Act, 1887) bedeutet.

### Designazioni nazionali e territoriali nelle dette commerciali

Il 1° gennaio 1919 è entrata in vigore l'ordinanza N. II, riveduta, del 16 dicembre 1918 che completa il regolamento del 6 maggio 1890 sul Registro di commercio e il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Questa nuova ordinanza dispone quanto segue:

«Art. 5. Una ditta non deve contenere designazioni nazionali. Siffatte designazioni possono essere consentite in via eccezionale, qualora motivi speciali ne giustifichino l'ammissione.

Il consenso a ciò necessario dev'essere chiesto all'Ufficio svizzero del registro di commercio e non potrà essere dato se non dopo avere sentita rappresentanza competente del commercio e dell'industria.

Contro la decisione dell'Ufficio svizzero del registro di commercio è riservato il ricorso al Dipartimento svizzero di giustizia e polizia e al Consiglio federale. Il ricorso dev'essere presentato per iscritto all'autorità superiore entro dieci giorni dalla comunicazione della decisione impugnata. E' considerato come interposto in tempo utile qualora sia consegnato alla posta svizzera l'ultimo giorno del termine al più tardi.

Le stesse disposizioni sono applicabili alle designazioni territoriali, eccetto quelle con carattere puramente regionale o locale che hanno per scopo di indicare il luogo della sede.»

Ricorderemo qui in breve gli antecedenti di questa disposizione e il cambiamento causato da essa nel diritto vigente.

Già prima della guerra era sentito sovente come un abuso il fatto che non solo stranieri si attribuivano falsamente un carattere svizzero usando designazioni svizzero-nazionali e territoriali nelle loro ditte, ma che anche commercianti e società svizzeri coll'uso di siffatte designazioni davano alle loro aziende una speciale importanza e di fronte ad altri commercianti una preminenza che non era conforme ai fatti. Mancava tuttavia la base giuridica per procedere contro siffatti abusi.

Pertanto, il 21 novembre 1916 il Consiglio federale emanò l'ordinanza completa N. II, che nell'art. 1 dispone:

«Art. 1. La ditta d'una persona giuridica e l'aggiunta a una ditta da costituirsi secondo gli articoli 867, 869, 870, 871 e 874 del Codice delle obbligazioni o alla ditta di una succursale non possono contenere designazioni territoriali o nazionali, come «svizzero», «zurighese», ecc., se non quando il contenuto di queste designazioni sia vero ed esse non possano dar luogo a nessun inganno.

La decisione sull'ammissibilità di siffatte designazioni spetta all'Ufficio svizzero del registro di commercio, dopo sentita la divisione del commercio del Dipartimento politico svizzero. Contro questa decisione è ammesso il ricorso nelle forme ordinarie.»

Con questa prescrizione il Consiglio federale invocava il principio della veridicità delle ditte, già contemplato nella legge. Ma esso intendeva con ciò non solo di combattere l'impiego abusivo delle designazioni territoriali e nazionali da parte di stranieri, ma anche di opporsi all'abuso

suaccennato di simili aggiunte da parte di commercianti e di società di nazionalità svizzera.

L'applicazione di questa prescrizione ha combattuto nei due anni scorsi con successo, è vero, l'uso illecito di designazioni svizzero-nazionali e territoriali da parte degli stranieri, ma si è rivelata insufficiente per due versi.

Le designazioni in questione furono tuttavia adoperate con troppa frequenza nelle ditte d'impresе e di società svizzere, le quali credevano, in virtù della loro nazionalità svizzera e della sede commerciale in Svizzera, di avere il diritto di accogliere nelle loro ditte siffatte designazioni, non essendo queste inverte. La prescrizione contenuta nell'ordinanza del 21 novembre 1916 doveva quindi esser resa più severa, come è infatti avvenuto, nell'art. 5 succitato della nuova ordinanza del 16 dicembre 1918.

Era d'altra parte corrispondente al sentimento del diritto e dell'equità che le limitazioni in questione nella libertà di costituire ditte non fossero applicate soltanto a quelle ditte che sono state iscritte dopo l'entrata in vigore della prima ordinanza N. II, ma che si conferisse forza retroattiva, sia pure in misura limitata, alla nuova prescrizione. Pertanto nell'art. 21 dell'ordinanza N. II, riveduta, venne disposto che le ditte iscritte nel registro di commercio tra il 1° gennaio 1914 e il 1° dicembre 1916 che contengono designazioni territoriali o nazionali, per conservare queste ultime devono ottenere il permesso dell'Ufficio svizzero del registro di commercio.

Giusta l'art. 5 dell'ordinanza N. II, riveduta, le designazioni nazionali e territoriali delle ditte non possono più essere ammesse. Sono consentite eccezioni solo se speciali motivi lo giustificano, il che vale per le designazioni nazionali e territoriali non solo svizzere ma anche straniere.

Se un commerciante o una società crede che motivi speciali parlino in favore dell'ammissione di una designazione nazionale o territoriale, ha da presentare all'Ufficio svizzero del registro di commercio una domanda motivata contenente indicazioni esatte intorno a tutte le circostanze, la quale può essere presa in considerazione solo nei rari casi in cui l'esame di essa da parte della rappresentanza competente del commercio e dell'industria prova che i motivi addotti giustificano l'ammissione in via eccezionale della designazione desiderata.

Il terzo capoverso dell'art. 5 regola la procedura che va seguita per ricorrere contro una decisione negativa dell'Ufficio svizzero del registro di commercio.

A proposito dell'ultimo capoverso di questo articolo va ancora osservato che solo l'indicazione del luogo di domicilio nella ditta può essere considerata senz'altro come ammissibile. Sarà invece necessaria un'autorizzazione speciale, se viene adoperata una designazione locale, in forma d'aggettivo, come, p. es. nella ditta: «Calzaturificio sangallese» o «Neftenbacher Weinhandlung» (vedasi la circolare del 16 dicembre 1918 — Foglio federale 1918, pag. 1234).

Le stesse prescrizioni sono applicabili ai nomi dell'associazioni (art. 60 C. c. s.) e alle designazioni speciali del locale d'esercizio («Insegne») che ricorrono spesso nella Svizzera occidentale.

### Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 3. Neue Beiträge. — 18. I. 1919. — Nuevos subsidios.

Aarau: VI 1161 Alder, G., Pfarrer. — VI 1162 Kistler, Friedrich, Handelsgärtner.  
 Altdorf: VII 1814 Aschwanden, Alois, Dachdeckungs-Geschäft.  
 Aarau: V 3920 Birseckbahn Aarau. — V 3967 Meyer-Wyss, Droguerie.



(10-77 Z) 2318

# Affaires juridiques

**Etude de M. WENGER, avocat**

Talstr. 39 □ ZURICH □ Talstr. 39

## Schurch & Cie, Neuchâtel



**Aciers** en barres, planches, bandes, acier argent, corde à piano, etc.

**Laitons** en planches, tringles, fils. Zinc, Antimoine, Métal antifriktion. (3055 N) 47

**Outillage**: Limes, meches américaines, étaux, calibres, scies à métaux, courroies, agrafes, meales, papiers et toiles émeri.

## Regina Hotel Jungfraublick & Rügen Hotel A. G. in Interlaken

Die Gläubigergemeinschaft der Inhaber der Partialobligationen des 4 1/4 % Hypothekendarlehens von ursprünglich Fr. 1,200,000 hat in ihrer Versammlung vom 18. Januar 1919 mit 1054 vertretenen von 1136 im Umlauf sich befindenden Obligationen einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Inhaber der Partialen des 4 1/4 % Hypothekendarlehens von restanzlich Fr. 1,186,000, und zwar sowohl der ausgelosten, aber noch nicht zurückbezahlten Fr. 22,000, wie auch der nicht fälligen Titel, verzichten auf eine Verzinsung während der Zeit vom 1. November 1915 bis 31. Oktober 1920. Von letzterem Tage hinweg ist sowohl auf den bereits ausgelosten, wie auf den nicht fälligen Titeln der vertragsmässige Zins wieder zu entrichten, erstmals auf 31. Oktober 1921.
2. Die Zahlungsfristen der bereits ausgelosten, aber nicht zurückbezahlten Partialen werden um 10 Jahre hinausgeschoben, so dass zahlbar werden die im Jahre 1916 ausgelosten Titel auf den 31. Oktober 1926 und die im Jahre 1917 ausgelosten auf den 31. Oktober 1927.
3. Die nach dem Amortisationsplan vorgesehenen weiteren Amortisationen per 1918 und folgenden Jahre werden ebenfalls um 10 Jahre hinausgeschoben und es werden daher ausgelost und auf 31. Oktober 1920 auf jeglichen Zins. Ziff. 6. Das Aktienkapital wird von Fr. 500,000 auf Fr. 150,000 reduziert mittelst Abstempelung jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 300. Ziff. 7. So lange die Partialinhaber und Banken keinen Zins erhalten, verzichten die Aktionäre auf eine Dividende.
4. Die Kotation der Partialobligationen an der Berner Börse wird bis auf weiteres aufgehoben.
5. Die Obligationäre nehmen Kenntnis von den unter Ziffer 5, 6 u. 7 des Sanierungsplanes angeführten Massnahmen und stimmen denselben als Bestandteil der gesamten Sanierungsaktion ausdrücklich zu. Diese lauten: Ziff. 5. Die beteiligten Banken gewähren auf dem bestehenden Kredit einen Nachlass von Fr. 25,000 und verzichten bis zum 31. Oktober 1920 auf jeglichen Zins. Ziff. 6. Das Aktienkapital wird von Fr. 500,000 auf Fr. 150,000 reduziert mittelst Abstempelung jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 300. Ziff. 7. So lange die Partialinhaber und Banken keinen Zins erhalten, verzichten die Aktionäre auf eine Dividende.
6. Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft mit allen in der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 vorgesehenen Befugnissen wird bezeichnet die Schweizerische Volksbank in Bern.

Diese Beschlüsse sind gemäss den Bestimmungen der genannten bundesrätlichen Verordnung für sämtliche Inhaber von Partialobligationen rechtsverbindlich. 1601

Bern und Interlaken, den 21. Januar 1919.

**Der Verwaltungsrat.**

**Zu verkaufen**

an

## Industrielle, Mühlen etc.

|              |  |      |
|--------------|--|------|
|              | 2000 Stück 100 kg Mehlsäcke                    | 1051 |
| ca. 15-20000 | Hafersäcke                                     |      |
| 15-20000     | Futterwarensäcke (Kleie n. Ausmahlung)         |      |
| 10-15000     | Düngersäcke                                    |      |
| 5000         | 50 kg Speizersäcke                             |      |
| 2000         | Häcksel-, Sprüher- u. Kräutersäcke             |      |
| 5-10000      | Kohlen- und Torfsäcke                          |      |
| 5-7000       | 50 kg doppelstellige Mehlsäcke (Mühlenschwanz) |      |
| 5-10000      | dicke Javazucker-, Reis-, Mais- u. Kaffersäcke |      |
| 5000         | Pflé- und Kristallzuckersäcke                  |      |

alles lochfreie, gebrauchsfertige Ware, nur an Selbstverbraucher zu S. S. S.-Bedingungen. Offerten unter P 356 Y an Publicitas A.-G., Bern.

## Société Anonyme Anti-Glisseur „GALLIA“

Les actionnaires de la Société Anonyme Anti-Glisseur « Gallia » sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 29 janvier 1919, à 1 1/2 h. du jour, au Restaurant du Casino, à VALLORBE.

Objet: Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et rapports seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Vallorbe, dès le 20 courant.

**Le conseil d'administration.**

## TRANSPORTS

# A. NATURAL, LE COULTRE & Cie S. A.

### Genève (siège social)

Bâle, St-Gall, Vallorbe, Verrières, Bellegarde,  
Bordeaux, Cette, Marseille,  
Paris, Pontarlier.

---

## Département: Foire de Lyon

Services spécial pour l'accomplissement des formalités  
en douane et pour le transport des échantillons.

---

Renseignements gratuits.

(20086 X) 153.

## BANQUE DU LOCLE

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale extraordinaire de ce jour a voté la fusion de la Banque du Locle avec la Société de Banque Suisse.

En conséquence, Messieurs les actionnaires sont invités à échanger leurs actions Banque du Locle contre des actions Société de Banque Suisse, sur la base de 4 actions Banque du Locle contre 3 actions Société de Banque Suisse, coupon n° 23 dividende 1918 attaché, plus une soulte de fr. 50.— en espèces par action Banque du Locle.

Le dépôt des actions Banque du Locle pour cet échange peut être effectué sans frais dès le 18 janvier 1919, aux caisses de la Société de Banque Suisse à Bâle, Chaux-de-Fonds et Le Locle, aux guichets de ses autres sièges, succursales et agences en Suisse, de même que chez Messieurs Pury & Cie, à Neuchâtel. (20675 C) 147

LE LOCLE, le 16 janvier 1919.

Le conseil d'administration de la Banque du Locle.

## Aufforderung

Die Tössthalbahngesellschaft (A.-G.) mit Sitz in Winterthur hat, sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Januar 1919 aufgelöst. Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten. Mit der Liquidation ist der Verwaltungsrat beauftragt.

Die Gläubiger werden nach Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem Unterzeichneten anzumelden. (162 W)

Winterthur, den 15. Januar 1919.

**Tössthalbahngesellschaft in Liquidation,**  
Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. Ernst.

Gelegenheit für Industrielle und  
Unternehmer

## Pension

mit zugehöriger Landwirtschaft

116

in fast neuem Zustande, sehr gut möbliert, prächtig am Eingang des Berner Oberlandes gelegen, mit 40-50 Betten Logierkraft, sehr geeignet als

**Erholungs- oder Ferien-Heim für das Personal**

einer grösseren Unternehmung ist zu günstigen Bedingungen

**zu verkaufen**

Anfragen sind zu richten unter Z 394 Y an Publicitas A.-G., Bern

**HUG**

## Gesucht

tüchtiger selbständiger  
kaufmännischer  
**Leiter**

für eine gut eingerichtete Lithographie und Buchdruckerei mit daran interessierter Kartonfabrik. Offerten unter T 564 Y an Publicitas A.-G. Bern. 161.

## Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche an die Erbschaft des verstorbenen Herrn Fritz Sessler, von und in Biel, und an die Kommanditgesellschaft Fritz Sessler & Co., Eisenhandlung in Biel, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter der Erblasser Herr Fritz Sessler war, sind bis 15. Februar 1919 dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. (1115 U) 119

Biel, den 15. Januar 1919.

Der Beauftragte: Ed. Rüfer, Notar.

## Jeune homme

cherche place

comme greffier chancelerie dans la Suisse romande. (Entrée milieu d'avril). Prière adresser offres sous chiffre K 8993 à la Publicitas S. A. Zurich.

Automat-Buchhaltung richtet ein M. Frisch, Bucherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15.